

Was uns auszeichnet:

- Wir machen unabhängige und sachorientierte Kommunalpolitik seit 25 Jahren.
- Für uns zählt der Bürgerwille und nicht ein Parteiprogramm.
- Wir denken unabhängig und entscheiden frei und demokratisch.
- Wir wollen den Sachverstand der Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungsprozesse z.B. durch Bürgerentscheide eingebunden wissen.
- Politikverdrossenheit „Die machen doch, was sie wollen“ lässt sich nach unseren Vorstellungen nur durch größere Offenheit mindern.
- Für uns muss die Verwaltung allein den BürgerInnen dienen, nicht einer Partei, deshalb wollen wir **eine partei-unabhängig arbeitende Verwaltung** und lehnen übermäßige Bürokratie und Behördenwillkür ab.
- Wir wollen zielführende Lösungen allein im Sinne der Sache.
- Wir wollen vorausschauender handeln als die rot/rot/grünen Verteilungspolitiker und unseren Kindern und Enkelkindern nicht nur Schulden hinterlassen.
- Wir sind offen, kritisch, bürgernah und unbequem den politisch Andersdenkenden gegenüber.

Was wir verhindern/stoppen wollen:

- Den Bau der B474n, den newPark und die damit verbundene Industrialisierung der Rieselfelder.
- Weitere neue Kohlekraftwerke in und um unsere Heimatstadt. Der Schwarzbau des E-on Kohlekraftwerks Datteln 4 muss abgerissen werden.
- Weitere Erhöhungen von Gebühren in den Bereichen Müll, Abwasser und Straßenreinigung (ab 2005 erhöhte rot/grün die Gebühren ständig) und bei den Friedhofsgebühren.
- Weitere Erhöhungen von Steuern und Abgaben aufgrund der katastrophalen Finanzsituation unserer Stadt. Insbesondere die schon von rot/grün beschlossene Grundsteuererhöhung, auf 825 Prozentpunkte, die Mieter und Eigentümer gleichermaßen trifft, darf nicht in Kraft treten.
- Die ideologische Schulpolitik von rot/grün mit der Präferenz für die Sekundarschule und der Auflösung der Realschule.
- Die weitere Schließung von wohnortnahen Grundschulen und Förder-schulen.
- Ausufernde Reglementierungen durch rot/grün z.B. in der Baumschutzsatzung, der Werbesatzung, im Einzelhandelskonzept und im Verkehrskonzept.

Wofür wir stehen:

- Wahrheit und Klarheit den BürgerInnen gegenüber. Einen Bürgerausschuss wie er von uns 1999 beantragt wurde und der seinen Namen verdient.
- Bestmögliche Bildung und Ausbildung, eine vielfältige Schullandschaft mit wohnortnahen Grundschulen (kurze Beine - kurze Wege) und die Absicherung des **dauerhaften Bestandes der Fridtjof Nansen Realschule**.
- Gebührenstabilität und Gerechtigkeit.
- Eine zukunftsfähige, solide Finanzpolitik, Schuldenabbau. **Entlastung der Bürger!**
- die **Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität!**
- Eine transparente Stadtplanung und Stadtentwicklung.
- Die aktive Nutzung der Sachkenntnis und Kreativität der BürgerInnen.
- Die Unterstützung des ehren-amtlichen Engagements der BürgerInnen in Vereinen, Verbänden oder der freiwilligen Feuerwehr, der Naturschutzverbände und des BUND.
- Eine unabhängige, sachorientierte und keinen Parteiinteressen unterworfenen, eigenständige Politik für Castrop-Rauxel.

**unabhängig, unbequem,
umweltbesorgt**

Die

Freie Wähler Initiative

>> Bürger für Bürgerinteressen <<

ist eine absolut unabhängige, überparteiliche Wählergemeinschaft, aus verschiedenen Bürgerinitiativen 1989 entstanden und ununterbrochen seit 25 Jahren im Rat der Stadt Castrop-Rauxel vertreten.

Sich allein den Bürgerinteressen in unserer Stadt zu verschreiben, ideologischer Parteipolitik und -klüngelei die Stirn zu bieten und auch unbequeme Wahrheiten offen auszusprechen, sind Eigenschaften der **FWI**.

In ihrer politischen Arbeit beschränkt sich die **FWI** nur auf unsere Stadt, sie muss keine Rücksichten auf die jeweiligen Parteizentralen nehmen und ihr ist Ideologie jeder Art fremd.

Mit einer streng sachbezogenen Politik geht es der **FWI** allein darum, vor Ort die Interessen der BürgerInnen bestmöglich zu vertreten.

Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können. Wir versprechen aber, dass wir uns mit allen Kräften darum bemühen, Castrop-Rauxel für alle Bürger attraktiv zu gestalten.

Man charakterisiert uns oft als **unbequeme Mahner** und weiß, dass wir den Worten auch Taten folgen lassen.

**unentbehrlich am 25. Mai :
Ihre Stimme für die FWI**

Dies haben unsere erfolgreichen Ideen und Initiativen in den letzten 25 Jahren eindrucksvoll gezeigt:

- **Verhinderung der geplanten Giftmüllverbrennungsanlage und der Motor Cross Anlage in Ickern nach langem Kampf.** Verhinderung der Ansiedlung von DELA zu nahe an den Ickerner Wohngebieten.
- die Gründung des Eigenbetriebes, später EUV, damit die Abwassergebühren nicht im Etat der Stadt versickern, sondern ins Kanalnetz investiert. Eine **Gebührenreduzierung und Stabilität bis 2004** wurde erreicht.
- die von FWI-Mitgliedern eingereichten Klagen gegen die Abwassergebühren und die gerichtliche Durchsetzung von **Gebührenrückerstattung** zu viel gezahlter Abwassergebühren an alle BürgerInnen nach 10 Jahren dauernden Prozessen in Millionenhöhe.
- ...und vieles, vieles mehr nachzulesen auf unseren Internetseiten **www.fwi-cas.de**.

Nur wer wählt, hat die Wahl!

V.i.S.P.:	FWI >Bürger für Bürgerinteressen<
Tel./Fax/AB:	02305/542569
e-mail:	post@fwi-cas.de
Internet:	www.fwi-cas.de
Geschäftsstelle:	Ickerner Str. 8 44581 Castrop-Rauxel Sprechzeiten montags 18 ⁰⁰ bis 20 ⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung



**am 25. Mai 2014
(gelber Stimmzettel)**

**100% CAS
Ihre Stadt! Ihre Wahl!
www.fwi-cas.de**